

Klinische Ethik als Partnerschaft – oder wie eine ethische Leitlinie für den patientengerechten Einsatz von Ressourcen entwickelt und implementiert werden kann

Stella Reiter-Theil · Marcel Mertz ·
Heidi Albisser Schleger · Barbara Meyer-Zehnder ·
Reto W. Kressig · Hans Pargger

Eingegangen: 21. Januar 2010 / Angenommen: 1. Juni 2010 / Online publiziert: 13. Oktober 2010
© Springer-Verlag 2010

Zusammenfassung Ethische Leitlinien für die klinische Praxis erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Damit klinisch-ethische Leitlinien aber überhaupt erfolgreich wirksam werden können, ist noch Pionierarbeit zu leisten. Solche Leitlinien müssen wissenschaftlich stärker fundiert und ihre praktische Anwendbarkeit muss verbessert werden. In dieser Arbeit werden die ersten Schritte des Projekts METAP zur methodischen Entwicklung und praktischen Implementierung einer Leitlinie für eine patientengerechte Versorgung am Krankenbett beschrieben und zur Diskussion gestellt. Das Projekt orientiert sich methodisch an der Entwicklung medizinischer Leitlinien und generiert damit eine forschungs- und konsensgestützte Leitlinie, die systematischer Evaluation und Modifikation unterliegt und Rechenschaft über ihre wissenschaftliche Fundierung gibt. Zusätzlich zur Leitlinie bietet das Projekt in der Form eines Handbuchs ein Entscheidungsverfahren an, welches unter anderem deliberative Aspekte unterstützt. Das Handbuch konzentriert sich auf ethische Fragen der Mikroallokation und liefert darüber hinaus Informationen über empirische, ethische und rechtliche Grundlagen für Therapieentscheidungen. Anhand eines Eskalationsmodells können unterschiedliche Instrumente nach Bedarf als ethische Lösungsstrategien eingesetzt werden, von der Kurzfassung im Kitteltaschenformat („Leporello“) mit den wichtigsten Fakten, weiterführenden Texten und Empfehlungen mit normativen und prozeduralen Hinweisen, über stationsinterne Lösungsversuche bis hin zum Ethikkonsil. Klinische Partner sind von Beginn an aktiv in den Entwicklungsprozess ein-

S. Reiter-Theil (✉) · M. Mertz · H. Albisser Schleger · B. Meyer-Zehnder
Fachbereich Medizin- und Gesundheitsethik, Medizinische Fakultät,
Universitätsspital Basel, Kanonengasse 27, 4051 Basel, Schweiz
E-Mail: S.Reiter-Theil@unibas.ch

R. W. Kressig
Universitätsklinik für Akutgeriatrie, Universitätsspital Basel,
Hebelstrasse 10, 4056 Basel, Schweiz

H. Pargger
Operative Intensivbehandlung, Departement Anästhesie, Universitätsspital Basel,
Spitalstrasse 21, 4056 Basel, Schweiz